

Mitteilung:

Im Rahmen des Programms „Kultur und Schule“ fördert das Land Nordrhein-Westfalen Projekte zur Stärkung der künstlerisch-kulturellen Bildung an Schulen. Zum Schuljahr 2006/2007 wurde das Programm ins Leben gerufen – die aktuelle Ausschreibung gilt bis noch bis zum Schuljahr 2009/2010.

Die verschiedenartigen kulturellen Projekte aus den Sparten Bildende Kunst, Musik, Theater, Literatur und Medien sollen schulformübergreifend das Lernen ergänzen und den Kindern und Jugendlichen die Begegnung mit Kunst und Kultur ermöglichen. Durchgeführt werden sie über das ganze Schuljahr hinweg in insgesamt 40 Einheiten à 90 Minuten.

Die Konzeption des Programms „Kultur und Schule“ sieht vor, dass die zuwendungsfähigen Gesamtausgaben von 2.750 Euro je Projekt zu 80 % durch Landesmittel abgedeckt werden – es ergibt sich somit ein Eigenanteil in Höhe von 550 Euro. Mindestens die Hälfte dieses Betrages muss durch den kommunalen Schulträger in das Projekt eingebracht werden. Die anschließend ggf. noch bestehende Finanzierungslücke kann durch Sponsoren, Fördervereine etc. zur Verfügung gestellt werden.

Sofern Projekte im Rahmen des Offenen Ganztags im Primarbereich durchgeführt werden, werden Landesmittel nur in Höhe von 1.400 Euro zur Verfügung gestellt. 800 Euro sind in diesem Fall aus den den Schulen bereits zugewiesenen Landesmitteln für den Offenen Ganztags in das jeweilige Projekt zu übernehmen.

Die oben genannten Beträge basieren auf der Annahme, dass der maximal mögliche Förderbetrag ausgeschöpft wird. Im Falle geringerer Gesamtkosten des Projektes reduziert sich die Höhe der Fördermittel entsprechend.

Im vergangenen Jahr wurden die Projektideen erstmals auf Kreisebene eingereicht und ausgewählt – 35 von 37 Projekten konnten im Schuljahr 2007 / 2008 gefördert werden.

Die Auswahl wird nach vorgegebenen fachlichen Kriterien von einer unabhängigen, mit Fachleuten aus den Bereichen Kultur und Schule besetzten Jury getroffen.

50 Schulen haben in diesem Jahr Projektvorschläge für das kommende Schuljahr eingereicht – 36 Projekte wurden von der Jury als förderungswürdig eingestuft. Für diese wurde zwischenzeitlich die Förderung bei der Bezirksregierung Köln beantragt. Der Rhein-Sieg-Kreis ist im Verfahren Zuwendungsempfänger des Landes und leitet die erhaltenen Beträge an die am Projekt beteiligten Schulen weiter.

Ich verweise auf die beigefügten Listen.

Die Verwaltung berichtet ergänzend.